

Gemeindehaushalt mit Defizit: Fahrzeuge und Baumaßnahmen geplant

Rat Edemissen beschließt am Montag den Haushalt für das Jahr 2015

Edemissen. Am kommenden Montag, 15. Dezember, um 18 Uhr tritt der Rat der Gemeinde Edemissen zur letzten Sitzung des Jahres zusammen. Unter anderem geht es dann um den Haushalt für 2015.

Nach derzeitiger Planung werden die Einnahmen die Ausgaben nicht decken. Im Finanzhaushalt fehlen rund 454 000 Euro. Der Ergebnishaushalt weist nach aktuellem Stand eine Unterdeckung von etwa 772 000 Euro auf. Die Finanzierungslücke wird durch den Bestand an liquiden Mitteln (Kontenbestand, Barkasse), eine Kreditaufnahme von knapp 880 000 Euro und eventuell erforderliche Liquiditätskredite abgedeckt.

„Das heißt aber nicht, dass tatsächlich Kredite in dieser Höhe nötig sind, denn beim Haushalt handelt es sich um Planzahlen“, erklärt Edemissens Kämmerer Norbert Ahlers.

Der Haushaltsplan für das zu Ende gehende Jahr 2014 beispielsweise hatte ein Defizit von 1,64 Millionen aufgewiesen, das durch Kredite gedeckt werden sollte. Tatsächlich aufgenommen wurden aber nur 225 000 Euro für das neue Feuerwehrfahrzeug für Wipshausen. Insgesamt hat die Gemeinde derzeit Schulden in Höhe von 540 000 Euro. Das sei für eine Gemeinde nicht viel, sagt Ahlers.

Die großen Investitionen:



Die Kosten für die Umgestaltung des Rathausumfeldes, die vor Kurzem begonnen hat, sind im Haushalt 2015 veranschlagt.

➔ Für den Straßenausbaubau im nördlichen Teil des Baugebiets „Großer Hoop“ in Abben- stehen 260 000 Euro zur Verfügung.

➔ Im Zusammenhang mit der geplanten Deckschichten-erneuerung der L 320 in Oedesse soll die Geh- und Radwegführung und die Bushaltestelle neu gestaltet werden. Kosten: 97 000 Euro, es wird mit Zuschüssen von 38 800 zu rechnen.

➔ Der Fußweg an der L 320 in Edemissen zwischen Kreisel und Ampelkreuzung soll ausgebaut

werden. Dafür sind 80 000 Euro eingeplant.

➔ 200 000 Euro sind für den Kauf eines neuen Lkw für den Bauhof veranschlagt.

➔ Für den Aufbau des neuen Feuerwehrfahrzeugs für Wipshausen stehen 160 000 Euro bereit, für das Fahrgestell eines Fahrzeugs für die Ortswehr Edemissen weitere 90 000 Euro.

➔ Der Tropfkörper auf dem alten Bauhof am Bruchweg soll rückgebaut werden. Danach ist die Überplanung auch der angrenzenden Flächen geplant, da-

mit die von der Gemeinde nicht mehr benötigten Grundstücke verkauft werden können. Kosten: 165 000 Euro.

➔ Ebenfalls eingeplant sind 600 000 Euro für die Umgestaltung des Rathaus-Umfeldes sowie rund 200 000 Euro für den Umbau des Erdgeschosses im Rathaus (PAZ berichtete). Das Geld hierfür war schon im Haushalt 2014 eingeplant und wird übertragen. Teils gibt es Zuschüsse, teils sehr zinsgünstige Darlehen, die genutzt werden sollen.

Weitere Punkte der Tagesordnung

In der Ratssitzung am Montag geht es auch um die Zukunft des interkommunalen Klimaschutzmanagements, die Friedhofsgebührensatzung, die Änderung der Vergnügungssteuersatzung, die Änderung der Hundesteuersatzung. Die Tagesordnung kann im Internet eingesehen werden.

Bleibt die Gemeinde Edemissen Mitglied der Wito?

Entscheidung fällt bei der Ratssitzung am kommenden Montag

Edemissen. In seiner Sitzung am Montag, 15. Dezember, wird der Rat der Gemeinde Edemissen darüber abstimmen, ob die Gemeinde weiterhin Mitglied in der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft des Landkreises Peine bleibt.

Hintergrund: Die Mitgliedschaft der Gemeinde Edemissen in der Wito ist ein strittiges Thema innerhalb des Rates. In der Sitzung vom 11. März 2013 wurde beschlossen, die bis zum 30. April 2013 befristete Mitgliedschaft nicht zu verlängern und zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszutreten.

Für den Verbleib stimmten seinerzeit Edemissens Bürgermeister Frank Bertram (partei-

los) und die Ratsmitglieder der SPD.

Als Grund für den Austritt wurde genannt, dass die Höhe der Beiträge der Gemeinde Edemissen an der Wito in keinem Verhältnis zum Nutzen stehe.

Der Ratsbeschluss sorgte für Wirbel auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Es gab eine Reihe von Gesprächen, und der Rat hat am 16. September 2013 beschlossen, den Austritt vorerst auszusetzen. In einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Fraktionen und Gruppen und der Wito sollte geklärt werden, in welchen Bereichen ein stärkeres Engagement der Wito gewünscht werde.



Wito-Geschäftsführer Gunter Eckhardt war seinerzeit von den Austrittswünschen der Edemisser „sehr enttäuscht“, wie er gegenüber der PAZ äußerte.



Schwer beschädigt blieb das Unfallfahrzeug nach der Kollision mit einem Baum auf einer Wiese liegen.

78-Jährige kam mit Auto von der Straße ab

Schwerer Unfall bei Wipshausen

Wipshausen. Zu einem schweren Unfall kam es gestern Nachmittag gegen 15.20 Uhr auf der Kreisstraße 13 zwischen den Ortschaften Meerdorf und Wipshausen.

Eine 78-jährige Frau aus Peine kam mit ihrem Fiat in einer leichten Rechtskurve kurz vor Wipshausen vermutlich infolge von Unachtsamkeit nach links von der Fahrbahn ab, erfuhr die PAZ auf Nachfrage von der Polizei Edemissen. Das Auto kollidierte auf dem Seitenstreifen mit einem etwa 15 bis 20 Zentimeter dicken Straßenbaum, der dem Aufprall nicht standhielt und zerbrach.

Anschließend fuhr der Fiat noch durch den Straßengraben, bevor er schwer beschädigt auf einer angrenzenden Wiese zum Stehen kam.

Die 78-Jährige konnte aus eigener Kraft ihr Fahrzeug verlassen. Mehrere vorbeikommende andere Autofahrer hielten an und kümmerten sich als Ersthelfer um die Dame, bis die angeforderte professionelle Hilfe kam.

Das Unfallopfer wurde mit einem Rettungswagen ins Peiner Klinikum gebracht. Dort wurde sie zur Beobachtung stationär aufgenommen, berichtet die Polizei.

IHR KONTAKT
zu Ihrem Ansprechpartner für die Gemeinde
EDEMISSEN
edemissen@paz-online.de



LEBENDIGER ADVENTS-KALENDER



18 Uhr, Dorfplatz Oedesse.

IN KÜRZE

Zu Strom und Gas beraten lassen

Edemissen. Zum Thema Strom- und Gasversorgung können interessierte Bürger sich jeden Donnerstag im Rathaus Edemissen, Zimmer 9, von 10 bis 12 Uhr von Mitarbeitern der Gemeindegewerke Peiner Land (GPL) beraten lassen. Es werden Fragen beantwortet und ein Wechsel zu den Gemeindegewerken als Energieversorger ist möglich. Zum persönlichen Beratungsgespräch wird das Mitbringen der letzten Energierechnung empfohlen. Die GPL sind ein regionaler Anbieter für Strom und Erdgas im Landkreis Peine. Als Gesellschafter treten die Energieversorgung Peiner Land (EnPL), die Stadtwerke Peine und die EVI Energieversorgung Hildesheim auf. In der EnPL haben sich die sechs Gemeinden Edemissen, Hohenhameln, Ilse, Lahstedt, Lengede und Wendeburg zusammengeschlossen.

Vorweihnachtliches Akkordeonkonzert

Voigtholz. Sehr vorweihnachtlich wird es am Freitag, 19. Dezember, in der Malerhofkapelle in Voigtholz. Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ Edemissen findet dort ab 18.30 Uhr ein Akkordeonkonzert des Orchesters Wendeburg/Vechelde statt. Vorab wird Pastorin Katrin Seelenbinder eine Andacht halten. Im Anschluss an das Konzert gibt es Glühwein und Kekse.



Akkordeonmusik ist in der Malerhofkapelle zu hören.